



Tangerhüttes Emy Bethke und Luca Müller unterlagen der SG Einheit mit Damian Ahrendt, Lea Klinke und Cora Kaupke (v.l.).

SG Einheit im Finale

Tennis: Stendaler U11 besiegt überraschend Tangerhütte

ALTMARK (esc). Die U11 der SG Einheit Stendal steht nach einem überraschenden Sieg gegen Germania Tangerhütte im Finale um die Landesmannschaftsmeisterschaften im Tennis, das am kommenden Samstag stattfindet. Lea Klinke setzte sich mit

6:4, 6:4 gegen Emy Bethke durch. Ihr Teamkollege Damian Ahrendt benötigte drei Sätze gegen den erst achtjährigen Luca Müller. Nach 6:2 im ersten Satz für den Stendaler drehte Müller den Spieß um und gewann ebenfalls 6:2. Im entscheidenden dritten Durch-

gang führte der Tangerhütter bereits mit 3:0, doch dann kämpfte sich Ahrendt zurück ins Spiel um gewann noch 6:3. Die Germanen verzichteten auf ein Doppel und so kam Cora Kaupke, die zum Team der Einheit gehört, nicht mehr zum Einsatz.

Text1 TENNIS

Valerie Küssner holt Vizetitel

ALTMARK (esc). Am Wochenende gingen die Landesmeisterschaften der Altersklassen U14 und U21 beim TC Sandanger Halle über die Bühne. Mit dabei waren auch wieder einige Akteure aus der Altmark. Den größten Erfolg feierte Valerie Küssner (TV Osterburg), die sich den Vizetitel sicherte.

In beiden männlichen Altersklassen lief es hingegen nicht ganz rund. In der U14 schied Jan Krause vom TC Salzwedel gleich im Achtelfinale aus. Yannick Müller (SG Einheit Stendal) schaffte hingegen den Sprung ins Viertelfinale, doch dort war gegen Daniel Ferl vom Gastgeberverein beim 3:6, 0:6 ebenfalls Endstation. Sein Teamkollege Maximilian Pefestorff musste bereits im Achtelfinale die Segel streichen. In der ersten Runde war auch für Lisa Decker (TC Stendal) in der weiblichen U21 schluss. Gegen Lisa Paske verlor Decker nach unekämpften ersten Satz mit 5:7, 0:6.

Gleich fünf Altmärkerinnen gingen in der U14 an den Start. Lisa Albrecht (TC Stendal) und Theresia Röhl (TC Salzwedel) schieden jeweils im Achtelfinale aus. Auch Kim Bednarz vom TC Salzwedel schaffte den Sprung ins Viertelfinale nicht. Gegen Madlen Lütcke (TC Stendal) stand eine 0:6, 0:6-Niederlage zu Buche. Lütcke besiegte anschließend Sophie-Marie Schneider (Sandanger Halle) mit 6:2, 6:0 und freute sich damit über den Halbfinaleinzug. Dort wartete eine alte Bekannte: Valerie Küssner vom TV Osterburg, die zuvor zwei sehr deutliche Erfolge feierte. Somit stand bereits vor der Partie fest, dass eine Altmärkerin den Sprung ins Endspiel schafft. Nachdem Küssner den ersten Satz mit 6:3 gewann, zeigte sie auch im zweiten Durchgang ihre Klasse und ließ beim 6:0 nichts anbrennen. Im Spiel um Platz drei setzte sich Lütcke gegen Lejla Adolf vom Gastgeberverein mit 6:1 und 6:3 durch und holte damit Bronze.

Im Endspiel traf Valerie Küssner dann auf Marlene Herrmann, die bis dato keinen Satz abgegeben hatte. Und auch im Finale gab sich die Spielerin vom TC Sandanger Halle keine Blöße und holte sich mit einem 6:1, 6:3-Sieg gegen Küssner den Landesmeistertitel.

ERGEBNISSE

Herren
Achtelfinale
Birkigt, Andreas (1. TCM) - Zeihn, Carsten (SG Einheit) 6:0, 6:3
Bornschein, Ulrich (Hallescher TC) - Simon, Niklas (Sportpark MD) 6:3, 6:2
Hofmann, Frank (Reichenbach) - Eichentopf, C. (Hallescher TC) 6:3, 6:4
Hoberg, Matthias (1. TCM) - Retzlaff, Thomas (WOB) 6:2, 3:6, 4:6
Dietze, Marco (Leipzig) - Schumacher, Th. (SG Einheit) 6:1, 6:1
Brauns, Sören (Sportpark MD) - Raich, David (Bremen) 0:6, 2:6
Oppermann, Jörg (Hallescher TC) - Fester, Andreas (SG Einheit) 6:1, 6:2
Bahn, Danilo (1. TCM) - Erdzack, Edwin (VfL Tegel) 0:6, 0:6

Viertelfinale
Birkigt - Bornschein 6:2, 6:4
Retzlaff - Hofmann 3:6, 6:7
Dietze - Raich 6:3, 6:1
Oppermann - Erdzack 1:6, 2:6

Halbfinale
Birkigt - Hofmann 6:0, 6:0
Dietze - Erdzack 4:6, 1:6

Spiel um Platz drei
(Hofmann) - Dietze nach 1:0 Aufgabe

Finale
Birkigt - Erdzack 2:6, 4:6

Nebenrunde
Halbfinale
(Simon) - Sterzik nach 1:5 Aufgabe
Seeber - Brauns 7:5, 6:3

Finale
Sterzik - (Seeber) nach 2:1 Aufgabe



Marco Dietze schied im Halbfinale aus und wurde Dritter.

Frauen
Viertelfinale
Plate, Franziska (1. TCM) - Maiwald, Maria (SG Einheit) 6:1, 6:0
Trautmann, Linda (Hildesheim) - Bittrich, Arlett (Biederitz) 6:2, 6:3
Horn, Ina (SG Einheit) - Magaltheva, P. (1. TCM) 4:6, 0:6
Lange, Bianca (SG Einheit) - Salzburg, Jule (Aachen) 0:6, 0:6

Halbfinale
Plate - Trautmann 7:6, 6:2
Magaltheva - Salzburg 2:6, 1:6

Finale
Plate - Salzburg 6:3, 2:6, 6:3

Nebenrunde
Halbfinale
Lange - Gassel 6:2, 2:6, 4:6
Horn - Maiwald 6:3, 6:3

Finale
Gassel - Horn 5:7, 0:6

Doppel - Herren
Halbfinale
Schumacher, Th./Hofmann, Frank - Simon, Niklas/Retzlaff, Th. 6:2, 6:2
Antemann, Fabio/Maienschein, Kai - Bornschein, U./Eichentopf, C. 4:1, 0:0

Finale
Schumacher, Th./Hofmann, Frank - Antemann, F./Maienschein, K. 6:0, 6:3

Doppel - Mixed
Halbfinale
Trautmann, Linda/Hoberg, M. - Lange, Bianca/Zeihn, Carsten 6:0, 6:0
Horn, Ina/Oppermann, Jörg - Maiwald, Maria/Seeber, M. 6:1, 6:1

Finale
Trautmann, Linda/Hoberg, M. - Dietrich, A./Oppermann, J. 6:4, 6:2



Edwin Erdzack aus Berlin revanchierte sich für die Endspielniederlage des vergangenen Jahres.



Jule Salzburg aus Aachen gilt als eines der größten Nachwuchstalente Deutschlands und musste sich erst im Finale geschlagen geben. Fotos (4): Schroeter

Vorjahreszweite siegen

9. B&K Open: Erdzack und Plate gewinnen Einzel / „Eine super Atmosphäre“

Von Evelyn Schroeter

STENDAL. Teilweise sehr gutes Tennis boten die Akteure bei der neunten Auflage der B&K Open im Stendaler Tennisclub. Bei den Damen begeisterte die erst zwölfjährige Jule Salzburg aus Aachen, die sich erst im Finale Franziska Plate vom 1. TC Magdeburg geschlagen geben musste. Bei den Männern sicherte sich der Vorjahreszweite Edwin Erdzack den Sieg.

Für Spieler aus der Altmark war indes nicht zu holen. Bei den Männern mussten sich Carsten Zeihn, Thomas Schumacher und Andreas Fester (alle SG Einheit) im Achtelfinale jeweils in zwei Sätzen geschlagen geben. Das schwerste Los hatte dabei Zeihn, der dem Titelverteidiger und späteren Zweiten, Andreas Birkigt, mit 0:6, 3:6 unterlag.

Auch im Viertel- und Halbfinale gewann Birkigt ohne einen Satz abgeben zu müssen. Gleiches gelang auch Edwin Erdzack (VfL Tegel) und damit



Bianca Lange und Carsten Zeihn von der SG Einheit Stendal unterlagen im Semifinale Trautmann/Hoberg.

sahen die zahlreichen Zuschauer das gleiche Finale wie im Vorjahr. Doch diesmal setzte sich der Berliner Erdzack in einem spannenden und hart umkämpften Match mit 6:2, 6:4 durch.

Bei den Frauen galt das Motto „aller guten Dinge sind drei“: Nach zwei Endspielpleiten gewann die Magdeburgerin Franziska Plate zum ersten Mal die B&K Open. Ihre Gegnerin hieß Jule Salzburg vom TK Kurhaus Aachen. Die erst

Zwölfjährige zählt zu den größten Talenten in Deutschland und stellte dies auch in Stendal eindrucksvoll unter Beweis. Im Viertelfinale setzte sie sich ohne ein Spiel abzugeben gegen Einheit-Akteurin Bianca Lange durch, ehe sie Pamela Magaltheva mit 6:2, 6:1 vom Platz schickte. Auch für Maria Maiwald und Ina Horn (beide SG Einheit) war im Viertelfinale Endstation. Im zweiten Halbfinale nahm Plate Revanche für das verlorene Fi-

nale 2009 und besiegte Titelverteidigerin Linda Trautmann aus Stendal, die für Hildesheim startet, mit 7:6, 6:2.

Im Endspiel lieferten sich Plate und Salzburg eine ausgeglichene und hochklassige Partie, mit langen Ballwechsellern. Nachdem die TCM-Akteurin den ersten Satz 6:3 gewann, siegte im zweiten Durchgang Jule Salzburg mit 6:2. Im entscheidenden Durchgang zeigte die Aachenerin aber Nerven und unterlag 3:6.

Parallel zu den Einzelwettbewerben fanden auch Doppelspiele statt. Im Mixed gewannen Linda Trautmann und Matthias Hoberg aus Magdeburg, während Thomas Schumacher und Frank Hofmann beim Herren-Doppel erfolgreich waren.

„Es war ein Top-Turnier und eine super Atmosphäre. Vor allem das Damenfinale war sehr spannend und hochklassig“, freute sich Organisator Detlef Hundt nach dem gelungenen Turnier und heimste Lob von allen Seiten ein.

Aufstiegsfrage nach den Einzeln beantwortet

Herren 40: TC Salzwedel bezwang Einheit Stendal II mit 5:1 und steigt damit in die Landesliga auf

STENDAL (sen). Die Herren 40 des TC Salzwedel haben am Sonntag den Aufstieg in die Tennis-Landesliga perfekt gemacht. Die Jeetzestädter gewannen auf der Anlage des TC Stendal das Aufstiegsspiel gegen Einheit Stendal II mit 5:1.

Im Duell der beiden Staffelsieger der Bereichsliga erwischte die Stendaler den besseren Start. In allen vier Einzeln, die zeitgleich ausgetragen wurden, lagen die Einheit-Akteure vorn. Rainer Friedrichs gewann seinen ersten Satz gegen Karsten Augustin, doch auch ohne Spielverlust, doch Matthias Reinkemeier (4:2), Olaf Henning (3:2)

und Norbert Brunke (4:3) konnten ihre zwischenzeitlichen Führungsrollen nicht behaupten. Renee Sensenschmidt, Roland Ohk und Carsten Birner hatten das größere Stehvermögen und wendeten jeweils in zwei Sätzen das Blatt. Da auch Karsten Augustin nach



Die siegreichen Herren 40 des TC Salzwedel (v.l.): Karsten Augustin, Herbert Wiesenack, Carsten Birner, Roland Ohk und Renee Sensenschmidt.

deutlicher Steigerung in drei Sätzen gewann, war die Frage nach dem Aufsteiger bereits nach den Einzeln beantwortet.

Im Doppel ließen Reinkemeier/Henning dem TCS-Duo Sensenschmidt/Birner keine Chance und sorgten damit für die Ehrenrettung der Einheit-Akteure. Eine klare Angelegenheit war auch das zweite Doppel, das Ohk/Herbert Wiesenack für die Gäste gewannen.

Ergebnisse (Einzel): Reinkemeier - Sensenschmidt 4:6, 3:6; Henning - Ohk 3:6, 2:6; Friedrichs - Augustin 6:9, 4:6, 3:6; Brunke - Birner 4:6, 1:6.
Doppel: Reinkemeier/Henning - Sensenschmidt/Birner 6:3, 6:2; Friedrichs/Achilles - Ohk/Wiesenack 1:6, 0:6.